

Alle Veranstaltungen beginnen um 18.00 Uhr und enden ca. 19.30 Uhr (außer Veranstaltung 15.04. 16.06. und 26.08.2021)

Mittwoch,	24.02.2021	Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht Referentin: Frau Ulrike Rogall, Rechtspflegerin beim Betreuungsgericht Bonn Veranstaltungsort: -online über Diakonie, Hohe Str. 65, 53119 Bonn
Dienstag	23.03.2021	Einführung in das Betreuungsrecht Referent: Herr Ralf Waeser, Fachbereichsleiter des Kath. Verein für soziale Dienste Bonn e. V. (SKM) Veranstaltungsort: SKM Kölnstraße 367, 53117 Bonn
Donnerstag	15.04.2021	Möglichkeiten und Grenzen der rechtlichen Betreuung im Spannungsfeld zwischen Wohl und Wunsch des Betreuten Workshop 17.00 – 20.00 Uhr Veranstaltungsort: SKM, Kölnstraße 367, 53117 Bonn
Mittwoch	05.05.2021	Unterbringungen nach BGB Referentinnen: Frau Jutta Schmitt, Frau Monika Pütz, Betreuungsstelle der Bundesstadt Bonn; Veranstaltungsort: Betreuungsstelle, Hans-Böckler Str. 3, 53225 Bonn-Beuel
Mittwoch	16.06.2021	„Wie gehe ich mit (unberechtigten) Forderungen von Inkassounternehmen um?“ Referentin: Frau Ute Deutsch, Assessorin, Zentrale Schuldnerberatung Bonn Veranstaltungsort: SkF, Stiftsgasse 17, 53111 Bonn 17:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag	26.08.2021	Alle Menschen haben das Recht, sicher und gewaltfrei zu leben– Referentin: Frau Ruth Frische, Sozialpädagogin Veranstaltungsort: SkF, Stiftsgasse 17, 53111 Bonn 17:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	07.09.2021	Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht Referentin: Frau Monika Pütz, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle Bonn Veranstaltungsort: Betreuungsstelle, Hans-Böckler-Str. 3, 53225 Bonn-Beuel
Mittwoch	10.11.2021	Das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG) und seine Konsequenzen für rechtliche Betreuerinnen und Betreuer unter anderem in Bezug auf Gesamtplan- und Teilhabepflichtverfahren Referent: Herr Jürgen Langenbacher, Abteilungsleiter LVR Dezernat Soziales Veranstaltungsort: SKM Bonn e.V., Kölnstraße 367,53117 Bonn
Mittwoch	24.11.2021	Unterstützte Entscheidungsfindung Referent: Herr Alexander Engel, Geschäftsführer des Fachverbandes der Betreuungsvereine im Diakonischen Werk Rheinland/Westfalen-Lippe Veranstaltungsort: Diakonie, Godesberger Allee 6 -8, 53175 Bonn

Für hörbehinderte Menschen ist es möglich einen Gebärdendolmetscher hinzuzuziehen. Notwendig hierfür ist eine verbindliche Anmeldung 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.
Außerdem bieten wir Informationsveranstaltungen über **Vollmachten und Betreuungsverfügungen** an.
Termine und Veranstaltungsorte erfragen Sie bitte bei den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Betreuungsvereine oder der Betreuungsbehörde

Was Sie erwartet

24.02.2021 Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht

Frau Rogall – Rechtspflegerin beim Amtsgericht Bonn - informiert über die Zuständigkeiten und die Aufgaben von Betreuungsgerichten und Rechtspflegern und gibt Hinweise über Rechte und Pflichten der rechtlichen Betreuerinnen und Betreuer (z. B. Rechtsgeschäfte, die der Zustimmung des Betreuungsgerichts bedürfen, Berichterstattung, Rechnungslegung usw.)

23.03.2021 Einführung in das Betreuungsrecht

Mit dem Betreuerausweis in der Hand haben Sie im Rahmen Ihrer Aufgabenkreise die Angelegenheiten Ihrer Betreuten/Ihres Betreuten zu regeln. Inhalt der Einführungsveranstaltung sind die Grundzüge des Betreuungsrechtes, die daraus für Sie resultierenden Rechte und Pflichten sowie die Umsetzung der rechtlichen Bestimmungen im Rahmen ihrer Tätigkeit.

15.04.2021 Workshop - Möglichkeiten und Grenzen der rechtlichen Betreuung im Spannungsfeld zwischen Wohl und Wunsch des Betreuten.

In der Veranstaltung wird vor allem auf das Spannungsverhältnis zwischen Wohl und Wunsch des Betreuten eingegangen. Welche Wünsche der Betreuten oder des Betreuten können und wollen Sie erfüllen, welche nicht und warum? Was entspricht dem Wohl der Betreuten oder des Betreuten? Nach einer theoretischen Einführung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit anhand von Fällen ihr theoretisches und praktisches Wissen einzubringen und zu vertiefen.

05.05.2021 Unterbringungen nach BGB

In der Veranstaltung geht es um die Themen Unterbringung nach BGB und freiheitsentziehende Maßnahmen wie Bettgitter, Bauchgurt, Stecktisch etc. durch den rechtlichen Betreuer/Betreuerin. Es wird über den notwendigen Verfahrensablauf sowie über deren Durchführung aber auch die Möglichkeiten der Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen informiert.

16.06.2021 „Wie gehe ich mit (unberechtigten) Forderungen von Inkassounternehmen um?“

Bei Übernahme von Betreuungen sind Sie oft mit Forderungen von Inkassounternehmen konfrontiert. In der Veranstaltung soll vermittelt werden, wie sie Forderungen überprüfen und unberechtigte Forderungen abwehren können. Gleichzeitig wird aufgezeigt, wie Sie Ihre Betreute bzw. Ihren Betreuten zukünftig vor „Abzocke“ schützen können.

26.08.2021 Alle Menschen haben das Recht, sicher und gewaltfrei zu leben!

Betreute gehören häufig zur Gruppe der schutzbedürftigen Erwachsenen, sie können sich nicht selbst schützen. Deswegen ist Hinschauen und Handeln gefragt – aber wie? Im Rahmen dieser Veranstaltung erfahren Sie mehr über unterschiedliche Erscheinungsformen von Gewalt und wie Sie sich Hilfe holen können, wenn Ihre Betreute/ Ihr Betreuer davon betroffen ist.

07.09.2021 Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht

Frau Pütz – Mitarbeiterin der Betreuungsstelle - informiert über die Zuständigkeiten und die Aufgaben von Betreuungsgerichten und Rechtspflegern und gibt Hinweise über Rechte und Pflichten der rechtlichen Betreuerinnen und Betreuer (z. B. Rechtsgeschäfte, die der Zustimmung des Betreuungsgerichts bedürfen, Berichterstattung, Rechnungslegung usw.)

10.11.2021 Das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG) und seine Konsequenzen für rechtliche Betreuerinnen und Betreuer in Bezug auf Gesamtplan- und Teilhabepflichtverfahren

Mit der Herauslösung der Eingliederungshilfe aus dem SGB XII geht auch eine Weiterentwicklung bzw. Ausdifferenzierung der Fachleistungen einher. Wie aber sehen die zukünftigen Module und Assistenz-Leistungen aus? Wie werden die Fachleistungen definiert und voneinander abgegrenzt? Wie wird der Bedarf einer konkreten Person so ermittelt, dass sie die passgenaue Hilfe erhält, die sie benötigt? Diese und andere Informationen, die rechtliche Betreuer benötigen, um für und mit einem Betreuten im Gesamtplan- bzw. Teilhabepflichtverfahren interessengerecht zu agieren, möchte die Veranstaltung vermitteln.

24.11.2021 Unterstützte Entscheidungsfindung

Aufgabe der rechtlichen Betreuung ist es, den zu betreuenden Menschen so zu unterstützen, dass sein Wunsch und Wille zur Geltung gebracht wird ohne ihn zu übergehen oder zu bevormunden. Aber wie geht das? Eine Methode dazu ist die Unterstützte Entscheidungsfindung. Was sich dahinter verbirgt und wie sie umgesetzt werden kann, darum geht es in dieser Veranstaltung.

Amt für Soziales und Wohnen

Hans-Böckler-Str.3, 53225
Bonn

Ansprechpartner/in Monika Pütz
(auch für barrierefreie Dokumente)
Telefon 02 28. 77 58 64
Telefax 02 28. 77 96 18 99 9
E-Mail monika.puetz@bonn.de
Aufzugsgruppe, Etage, Zimmer
Mein Zeichen 50-34
Datum 25..01.2021

**Fortbildungsveranstaltungen
für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer
im Jahr 2021**

Bürgertelefon: 02 28. 77-0
Internet: www.bonn.de

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Zusätzlich Do: 14.00 - 17.30 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung
Mi geschlossen

Gemeinsame Fortbildungsveranstaltung der Betreuungsstelle der Bundesstadt Bonn und der Bonner Betreuungsvereine (Betreuungsverein im Diakonischen Werk Bonn und Region e. V., Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Bonn und Rhein-Sieg-Kreis und Kath. Verein für Soziale Dienste Bonn e. V.)

Öffentliche Verkehrsmittel
Haltestellen
Beuel Rathaus, Bonn-Beuel
Konrad-Adenauer-Platz, Bonn-Beuel

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE79 3705 0198 0000 0113 12
BIC: COLSDE33

wir freuen uns, Ihnen das diesjährige Fortbildungsprogramm für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer überreichen zu können.

Postbank Köln
IBAN: DE04 3701 0050 0011 8905 01
BIC: PBNKDEFF

Es handelt sich um ein kostenloses Angebot für die in Bonn tätigen Betreuerinnen und Betreuer und findet an unterschiedlichen Veranstaltungsorten, die Sie dem Terminkalender entnehmen können, statt.

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
IBAN: DE95 3806 0186 2003 7530 10
BIC: GENODE1BRS

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist je nach Raumkapazität begrenzt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bei der Betreuungsstelle unter der Telefonnummer 0228 778999 oder unter der E-Mail-Adresse betreuungsstelle@bonn.de und entsprechender Zusage möglich. Sollte die Pandemiesituation weitere Beschränkungen erfordern, ist angedacht, einzelne Veranstaltungen auch online durchzuführen. Dies wird kurzfristig entschieden. Sollten Sie auch hieran Interesse haben, geben Sie bei der Anmeldung bitte auch Ihre E-Mail-Adresse bekannt

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und hoffen, Sie in Ihrer anspruchsvollen ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen zu können.

Unabhängig davon können Sie sich aber jederzeit in Einzelfragen der Betreuung an die Betreuungsvereine oder die Betreuungsstelle wenden, die Sie beraten und unterstützen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag:

Gez. Monika Pütz

b.w.

Dieses Schreiben wurde auf
100 % Recyclingpapier gedruckt

Die Veranstaltungsorte können Sie mit dem öffentlichen Personennahverkehr wie folgt erreichen:

Kath. Verein für soziale Dienste Bonn e.V. (SKM): Linie 604 (Richtung Hersel Bahnhof) oder Linie 605 (Richtung Mondorfer Fähre), Haltestellen „Sportpark Nord“ oder „Josephinum“

Betreuungsverein im Diakonischen Werk Bonn und Region e.V.(Diakonie) Adresse bis Mitte des Jahres: Hohe Str. 65, **Bonn-Tannenbusch:** Linie 16 und 63, Buslinie 601; Haltestelle: Tannenbusch Süd;
Ab dem 2 HJ: Godesberger Alle 6 – 8, 53175 Bonn: Linie 16, 63 und 67 und Linien 612 und 614
Haltestelle: Wurzer Straße

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bonn und Rhein-Sieg-Kreis (SkF): Alle Busse und Straßenbahnen mit Haltestellen: Friedensplatz, Bertha-von Suttner-Platz und Stiftsplatz;

Stadt Bonn – Betreuungsstelle: Buslinien 603, 607, 608, 609, 632, 636, Straßenbahnlinie 62 und 65
Haltestelle: Beuel Rathaus

Die Betreuungsvereine bieten zum Teil auch Fortbildungen im Rhein-Sieg-Kreis an. Die Angebote sind auf den Websites der Vereine einsehbar.

P.S. Möchten Sie auch weiter über Fortbildungsveranstaltungen informiert werden, so bitte ich um kurze Nachricht unter der o. a. Rufnummer bzw. unter der Rufnummer 778999 (Anrufbeantworter).
Ansonsten gehe ich davon aus, dass Sie kein Interesse mehr haben und werde Sie nicht mehr anschreiben.